

© Thomas Moser

Umbau MPREIS Innrain

Innrain 70
6020 Innsbruck, Österreich

ARCHITEKTUR
Moser Kleon Architekten

BAUHERRSCHAFT
MPREIS

TRAGWERKSPLANUNG
Alfred Brunnsteiner

FERTIGSTELLUNG
2011

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

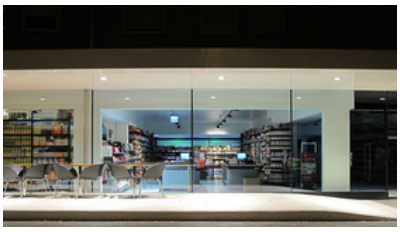
PUBLIKATIONSDATUM
05. Oktober 2012

Der Innrain ist eine der städtischen Hauptverkehrsachsen Innsbrucks in Richtung Westen. Abwendung vom Straßenraum und der damit verbundene Urbanitätsverlust sind hier abschnittsweise der Regelfall. Dies galt auch für die im Erdgeschoss eines Wohnhauses untergebrachte MPREIS-Filiale.

Der kleine Lebensmittelmarkt wurde durch wenige Maßnahmen so transformiert, dass ein überraschender Grad an Öffentlichkeit erreicht wurde: Die Fassade wurde zum Straßenraum hin komplett geöffnet, ein Vordach zieht sich als bestimmendes Element über die gesamte Eingangsfront und bietet den Sitzplätzen auf der neu eingerichteten, leicht angehobenen Terrasse Witterungsschutz. Innen wurde der Supermarkt komplett neu organisiert, entsprechend gut ausgeleuchtet und mit einem hellblauen, fugenlosen Kunstharzboden ausgestattet. Entstanden ist ein „kleiner, aber feiner“ Supermarkt, der sich in dieser unwirtlichen Umgebung einer städtischen Ausfallstraße als vitales Element behaupten kann. (Text: Claudia Wedekind nach einem Text der Architekten)



© Thomas Moser



© Thomas Moser



© Thomas Moser

Umbau MPREIS Innrain

DATENBLATT

Architektur: Moser Kleon Architekten (Thomas Moser, Werner Kleon)
Bauherrschaft: MPREIS
Tragwerksplanung: Alfred Brunnsteiner

Maßnahme: Umbau
Funktion: Konsum

Planung: 2011
Fertigstellung: 2011

Nutzfläche: 470 m²





© Thomas Moser